

Rochen

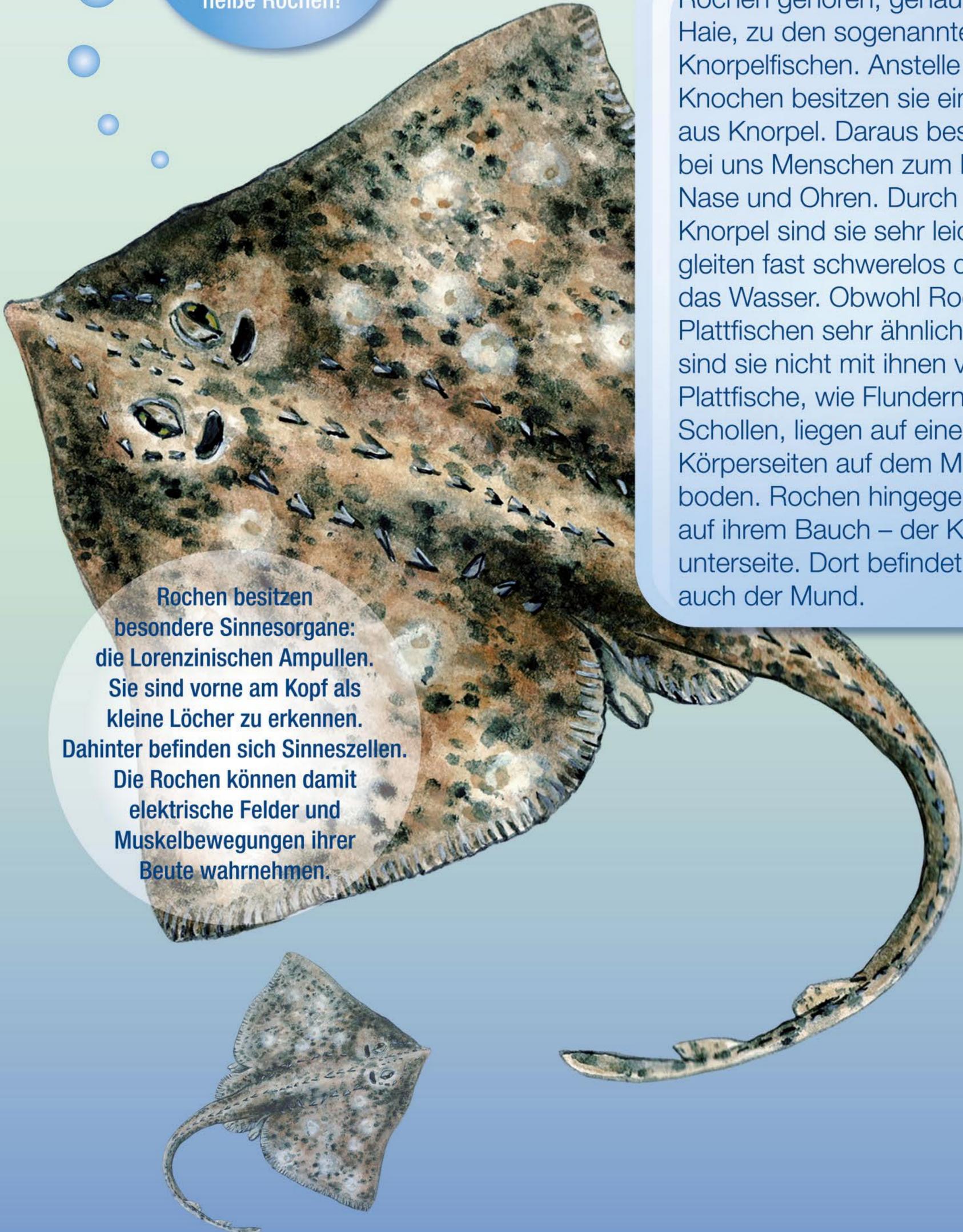


5

Ich bin kein Plattfisch und auch kein Ufo. Meine Flügel sind Flossen und ich heiÙe Rochen!

Rochen gehören, genau wie Haie, zu den sogenannten Knorpelfischen. Anstelle von Knochen besitzen sie ein Skelett aus Knorpel. Daraus bestehen bei uns Menschen zum Beispiel Nase und Ohren. Durch den Knorpel sind sie sehr leicht und gleiten fast schwerelos durch das Wasser. Obwohl Rochen Plattfischen sehr ähnlich sehen, sind sie nicht mit ihnen verwandt. Plattfische, wie Flundern oder Schollen, liegen auf einer ihrer Körperseiten auf dem Meeresboden. Rochen hingegen liegen auf ihrem Bauch – der Körperunterseite. Dort befindet sich auch der Mund.

Rochen besitzen besondere Sinnesorgane: die Lorenzinischen Ampullen. Sie sind vorne am Kopf als kleine Löcher zu erkennen. Dahinter befinden sich Sinneszellen. Die Rochen können damit elektrische Felder und Muskelbewegungen ihrer Beute wahrnehmen.





Rochen haben zwei Gesichter!
Auf der Körperunterseite befinden sich der Mund und die Nasenlöcher. Diese sehen aus wie kleine Augen. Daher nennt man Rochen auch „Engelsgesichter“.



Stachelige Angelegenheit!
Viele Rochen besitzen eine kaum sichtbare Waffe auf ihrem Schwanz: einen Stachel! Damit verteidigen sie sich gegen Feinde. Die kleinen Widerhaken darauf können tiefe Wunden in die Haut sägen.



Geheimnisvolle Strandfunde!
Etwa die Hälfte aller Rochenarten legt Eier, die man auch „Nixentaschen“ nennt. Man findet sie manchmal leer am Strand, nachdem die kleinen Rochen daraus geschlüpft sind.

Info-
Insel



Ostseeaquarium
„Kattegat“

Foto: © Johannes-Maria Schlorke



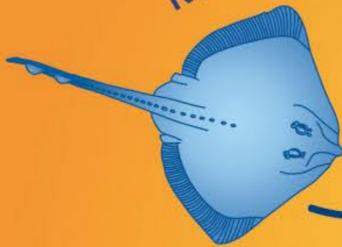
Nixentasche



Stachel

Es gibt über 500 verschiedene Rochenarten. Wenn du die Linien nachzeichnest, erfährst du welche Rochen sich hier vorstellen.

Nagelrochen



Ich gehöre zu den größten Rochen, ernähre mich aber nur von winzig kleinen Tieren und Pflanzen – dem Plankton.

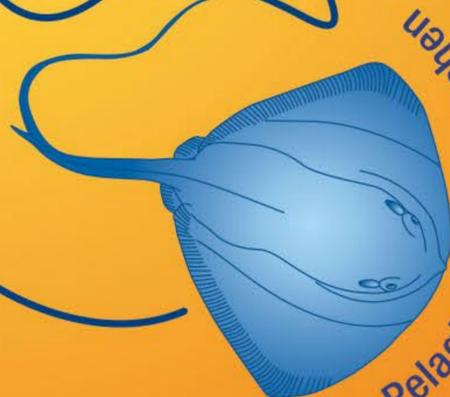
Mit meinem giftigen Stachel schütze ich mich vor Feinden und Angreifern.

Mein Rücken und mein Schwanz sind mit Nageldornen besetzt und gaben mir meinen Namen.

Manta



Pelagischer Stachelrochen



Rätsellösung